

21. Sitzung des AStA der XXVI.Amtsperiode

Zeit: (Dienstag, 28. Juni 2017), um 18:00 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

Anwesende

Referent*innen: Florian, Kristína, Jasmin, Didiane, Maria, Moritz, Nico, Sophia, Franziska, Nezaket

Entschuldigte

Referent*innen: Bartosz

Unentschuldigte

Referent*innen: keine

Gäste:

Lt. Gästeliste

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung

Florian eröffnet um 18:18 die Sitzung.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der AStA ist mit 8 anwesenden Referent*innen beschlussfähig.

1.2. Bestimmung eines Protokollführers

Florian/Kristina 8/0/0 erklärt sich bereit das Protokoll zu schreiben

1.3. Abstimmung der vorherigen Protokolle

Das Protokoll der 19. Sitzung.

Nezaket: Rechtschreibfehler korrigieren.

Maria: für ViaBeach – Preise falsch, AStA sollte Sponsoren suchen, bitte korrigieren.

9/0/0 angenommen

1.4. Beschlussbuch Beschlusskontrolle

Es liegen keine vom AStA umzusetzenden Beschlüsse vor.

1.5. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 9/0/0 beschlossen

2. Fragestunde für Studierende

Anwesende Studierende haben keine Fragen an den AStA.

3. Projektanträge

3.1. Interstudis

Interstudis nicht anwesend, der Antrag wird auf die nächste Sitzung verschoben.

3.2. ViaPhoniker

ViaPhoniker: Uni-Meets Stadt, wie jedes Jahr. Leider haben wir von der Stadt keine Unterstützung bekommen, daher müssen wir mehr Förderung beantragen.

Beantragt 500,-

Abstimmung: UniMeets Stadt über 500 € mit 9/0/0 angenommen.

4. Auswertung Sommerfest

Kristína: Ich bin sehr froh über das Ergebnis. Was wir an dem Tag geliefert haben war eine super Aktion, die Leute begeistert hat. Ich bekam sehr positiven Feedback zu hören und das freut mich. Am meisten haben sich die Spiele und das Trampolin bewertet. Die Sitzgelegenheiten, die wir geschaffen haben sind auch super angekommen. Das Programm war dieses Jahr das Sorgenkind und wir hatten zwar einen Delay was die Spielzeiten angeht, doch auch das haben wir dann wieder zum Ende nachgeholt. Die Auftritte von IAN LATE und KENSINGTON ROAD waren Highlights im wahrsten Sinne des Wortes. Ich bin allen, die mitgeholfen haben, sehr dankbar und bin stolz auf das was wir dieses Jahr geleistet haben. Wegen den Rechts-Problemen mit der Stadt müsste man nochmal überlegen ob wir das Sommerfest nächstes Jahr doch nicht als Volksfest anmelden wollen, oder ob wir eine andere Lösung finden können um die Unannehmlichkeiten von diesem Jahr auszuweichen.

Jasmin: Ich habe auch nur Lob gehört also war es ein super Fest. Für nächstes Jahr würde ich auch die Spiele empfinden, denn die sind am besten angekommen.

Maria: Und das Trampolin ist zwar eine größere Investition, doch es wurde wortwörtlich von Anfang bis Ende sehr gut besucht. Die ganze Zeit war da eine Schlange von Leuten die es unbedingt ausprobieren wollten. Es ist dabei ganz wichtig, dass es ein Trampolin für alle Altersklassen sein sollte.

5. Bericht des StuPa-Präsidiums

Lennart berichtet für das StuPa. Er weist auf die morgige Sitzung hin, diese wird die letzte der 26. Legislatur, so bittet er alle nochmal anwesend zu sein, um die ausstehenden Zwischenberichte abstimmen zu können.

6. Berichte der Referent*innen

6.1. Antirassismus

Didiane: Ich habe schon alles vorbereitet für das Festival Contre Le Racisme. Ich habe die Online-Werbung mit Franziska gestartet. Wir hatten ein Problem mit den Texten in unserem Flyer aber jetzt wurde es behoben und wir drucken sie gleich und können sie endlich an der Universität verteilen. Am Montag starten wir mit dem Seminar „Warum gut gemeint nicht gut gemacht sein muss“. Am Dienstag fahren wir fort mit einem Workshop „Unveiling Visions. Empowerment Workshop für Black People of Color Frauen“. Am Mittwoch lade ich euch alle herzlich ein zum Vortrag „Die Anderen sind Schuld – Phänomene des Antimuslimischen Rassismus“ und wir schließen es am Donnerstag mit einer Fotoausstellung über Menschen auf der Flucht von Amnesty International. Ich hoffe ich werde euch dort alle begrüßen können. Was das geplante Fußball-Turnier angeht sollte dazu lieber Moritz was erzählen.

Moritz: Wir sind bei dem Fußball-Turnier immer noch am basteln. Das Problem ist, dass wir in der Woche keinen Termin auf dem Platz bekommen haben. Das zweite Problem ist dass wir die Verantwortliche für die Fußballplatz-Buchung nicht erreichen können. Doch wir versuchen es weiter und werden sehen ob es noch kurzfristig klappen kann.

Didiane: Ich will euch noch um Hilfe bei austeilen von Flyern bitten. Und bitte teilt und followt die Events auf FB. Und noch eine Sache. Vielleicht könnte man nächstes Jahr etwas mit dem Termin machen und das Festival nicht erst nach dem Sommerfest machen, denn in dieser Zeit ist es schwer Leute zu erreichen, da es das Ende der Vorlesungszeit ist und viele Studierenden sich auch ihre Klausuren vorbereiten müssen.

6.2. Nachhaltigkeit und Gleichstellung

Nezaket: Ich habe leider nicht geschafft mich am Sommerfest und an den Vorbereitungen zu beteiligen. Dafür will ich mich zuerst entschuldigen. Ich habe in der Zwischenzeit einen Workshop „Gender-sensible Sprache“ gemacht. Außerdem beriete ich mit Alexander noch einen anderen Vortrag vor. Dazu kümmere ich mich jetzt um die „Genderlution“ wo ich kulturellen Infos zur Genderrelevanten Themen aussuche und in die Aufmerksamkeit der Studierenden hervorheben will.
Soziales

Moritz: Ich habe bei den Vorbereitungen zum Sommerfest und an dem Tag bei der Organisation geholfen. Ich habe mich um den Aufbau vom Bauzaun gekümmert. Was mein Referat angeht habe ich die Semesterticket-Anträge fertig. Die vorläufige Liste ist auch schon erstellt.

6.3. Öffentlichkeitsarbeit und Design

Franziska: Ich habe beim Sommerfest mitgeholfen. Habe Plakate und Flyer für Festival Contre Le Racisme erstellt zusammen mit Didiane. Habe alle Prints bestellt. Die Bewerbung des Festivals habe ich schon auf der FB-Page vorprogrammiert. Ich kümmere mich langsam um die Erstellung von AStA-Pronto.

6.4. Kultur

Kristína: Über das Sommerfest habe ich schon gesprochen also kann ich nur noch erwähnen, dass ich mit Interstudis den Vorverkauf für ViaBeach geplant habe. Dazu haben sich schon alle Interessierten aus AStA eingetragen. Außerdem plane ich noch die Ausstellung von den Fotomarathon-Fotos – die wir aus Platz- und Termin-Problemen nicht früher machen konnten.

6.5. Hochschulpolitik Innen

Jasmin: Bei den Vorbereitungen fürs Sommerfest habe ich beim Einkaufen geholfen. Ich habe den Ini-Markt komplett organisiert und danach habe ich den Rest des Tages beim Sommerfest mitgeholfen. Ich habe Gremienbescheinigungen ausgeteilt. Ich habe die Wahl ausgezählt und die Wahlparty im Bassement organisiert. Außerdem habe ich noch Didiane geholfen ihre Plakate am Campus auszuteilen. Am 21.7. findet noch eine Gremienschulung statt.

6.6. Finanzen

Nico: Bei mir steht jetzt die Abrechnung vom FSR-Haushalt an. Danach schlage ich den neuen FSR-FinancerInnen ein Treffen vor. Bis 30. Juni sollten die Initiativen-Abrechnung ankommen. Ich habe die Projekt-Abrechnung und die Sommerfest-Abrechnung gemacht. Bei der Vollversammlung war ich auch dabei.

6.7. Sport und AStA Shop

Maria: Ich habe beim Sommerfest viel mitgeholfen. Habe mich dazu noch um das Trampolin gekümmert. Ich habe Jasmin bei der Wahlauszählung geholfen und war auch bei der Wahlparty. Mit USC habe ich die Ruderregatta besprochen und ich habe für den Shop neue Pullis bestellt. Wir sind gerade am überlegen, was wir noch für den Shop bestellen können – da lasse ich mir jetzt verschiedenen Angebote zuschicken. Die 25Jahre-Artikel werden überhaupt nicht verkauft also muss ich das noch mit der Pressestelle besprechen. Ich habe Bestellungen für die Fahrradwerkstatt gemacht und für die Ruderregatta T-Shirts bestellt. Wegen dem ViaBeach-Volleyballturnier habe ich mit USC gesprochen

und die werden es gerne für uns übernehmen. Ich werde alle Informationen zu der Anmeldung fürs Turnier in die Vorverkaufskasse hinlegen. Ich habe noch 2 Artikel für die AStA-Pronto geschrieben.

6.8. Verwaltung und EDV

Sophia: Der Elektriker war im Büro und hat unsere Nummer freigeschaltet. Ich habe beim Sommerfest geholfen. Ich habe den Verleih betreut und meine anderen Aufgaben durchgeführt. Ich war bei der Vollversammlung und habe meine Sprechstunden gemacht.

6.9. Hochschulpolitik Außen

Florian: Ich war bei der Wahl dabei. Beim Sommerfest habe ich bei den Rechtsproblemen geholfen. Am Tag des Festes habe ich das Programm auf der Bühne moderiert und außerdem habe ich beim Aufbau geholfen. Ich habe die Vollversammlung vorbereitet und habe das AStA vertreten. Für das Sommerfest 2017 erstellen Sophia und ich den Widerspruch für die Sondernutzungsgebühr.

Für das Sommerfest 2016 ist die Klage beim Verwaltungsgericht eingegangen, die Begründung muss noch erstellt werden.

Das OVG Berlin-Brandenburg hat ein Urteil zur 51,-€ Klage gefällt, die Begründung liegt noch nicht vor. Sollte das Verfahren feststehen werden wir die Studierenden informieren. Der Termin für die Verhandlungen mit dem VBB wurde verschoben.

6.10. Städtepolitik und deutsch-polnische Beziehungen

Ist nicht anwesend.

7. Sonstiges

Franziska: Ich bitte alle, die ein Artikel für AStA-Pronto schreiben, dass sie die Artikel bis zum 2. Juli an meine E-Mail abschicken. Danke.

Didiane: Ich wollte darauf aufmerksam machen, dass die BVG manchmal Probleme hat unser Ausweis mit ihrem Gerät zu lesen. Das kann passieren, wenn der Ausweis abgenutzt ist. Falls das passiert, muss man ihn neu machen lassen und dafür muss man normalerweise 20€ bezahlen, falls er nicht älter als 5 Semester ist. Falls er älter als 5 Semester ist, kann man kostenlos einen neuen bekommen. Ich würde nur raten, dass man vielleicht zum Semesterticket auch gleich eine Schutzhülle bekommt, denn ohne diese Hülle kann er ganz schnell kaputt gehen.

Florian: Nächste Sitzung wird am Dienstag den 11.7. um 18 Uhr stattfinden, weil alle Referent*Innen am Mittwoch den 12.7. beim Festival Contre Le Racisme anwesend sein sollten.

Die Sitzung ist somit um 19:48 geschlossen.